
Kulba Teardrop-Trailer: Kleine Träne auf Reisen

Im Jahre 2011 wurde die Firma Sia Kulba in Lettland gegründet. Das seit 2014 von Aldis Bokmolders und Ingo Host geführte Unternehmen fertigt so genannte Teardrop-Trailer: Kleine, rundliche Mini-Caravans, die auch in Deutschland zu haben sind.

Die nach ihrer charakteristischen Tränenform benannten Teardrop-Trailer kommen ursprünglich aus den USA und haben ihren Ursprung in den 1930er-Jahren. Bedingt durch ihre kompakten Abmessungen sind sie sehr wendig und benötigen nur wenig Platz. So können die kleinen, 1,83 Meter hohen und 1,89 Meter breiten Caravans bei Nichtgebrauch etwa in der Garage geparkt werden. Zudem sind sie mit einem Leergewicht ab 380 Kilogramm leicht und können auch von kleineren Pkw mit geringer Anhängelast gezogen werden.

Der Innenraum bietet mit seiner Fläche von rund 1960 x 1380 mm einen Schlafplatz für zwei Personen, der zur Sitzbank umgebaut werden kann. Der Kulba ist ausgestattet mit einer Elektroanlage und Batterie, einem Ladegerät, Schränken in der Kabine und einer Küchenzeile unter der Heckklappe. Auf Wunsch ist unter anderem eine Wasseranlage mit Spülbecken und 10-Liter-Tank erhältlich. Die umfangreiche Zubehörliste umfasst auch Dach- oder Fahrradträger, eine Deichselkiste, Vorzelt, Heckzelt oder Tarp.

Die Fahrgestelle der 3,83 Meter langen Mini-Wohnwagen mit 1,30 Metern maximaler Innenraumhöhe stammen aus deutscher Produktion, alle Anbauteile kommen von namhaften Herstellern und Zulieferern. Stabiles baltisches Birken-Schichtholz bilden den Aufbau und das Interieur des Basismodells Woody. Dach und Heckklappe werden aus einer Aluminium-Sandwich-Platte gefertigt. Wahlweise gibt es für alle Modelle eine so genannte „Heckpassage“. In Verbindung mit einem Heckzelt lässt sich so ein geschlossener und beinahe ganzjährig nutzbarer Raum schaffen. Serienmäßig wird jeder Kulba mit einer umlaufenden Kederschiene auf jeder Seite ohne sichtbare Schrauben am Aufbau ausgeliefert.

Speziell für den Einsatz hinter einem SUV oder Geländewagen ist der Kulba Rebel gedacht. Der Offroad-Trailer hat ein Leergewicht von 560 Kilogramm und ein zulässiges Gesamtgewicht von 750 Kilo. Er ist mit 15-Zoll-Leichtmetallräder, AT-Reifen und einer komplett isolierten Kabine ausgestattet. Obendrein verfügt der Rebel über einen Steinschlagschutz, eine Gummifederachse mit wasserdichter Nabe und Soßdämpfern sowie Kotflügel aus Aluminium.

Der Kulba Rebel ist für rund 9500 Euro zu haben. Ein Woody ist für weniger als 8000 Euro zu bekommen. Da jeder Kulba nach Kundenwunsch gefertigt wird, können auch Sonderwünsche berücksichtigt werden. (ampnet/gp)

Bilder zum Artikel



Kulba Woody.

Foto: Kulba



Kulba Woody.

Foto: Kulba



Kulba Terardrop-Trailer.

Foto: Kulba



Kulba Woody mit ausgestatteter Küchenzeile.

Foto: Kulba



Kulba Terardrop-Trailer.

Foto: Kulba



Kulba Teardrop-Trailer.

Foto: Kulba



Kulba Rebel.

Foto: Kulba



Kulba Rebel.

Foto: Kulba



Kulba Rebel mit Tarp.

Foto: Kulba
